Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909

nicht dringend Herrn Arthur Schnitzler Spöttelgasse 7

10

9./XII. 09

Lieber Arthur! Soeben überfällt mich folgendes Telegram: »Bin morgen, Freitag 2 Wien wäre sehr dankbar wenn mich 3 Uhr Hasenauerstr erwarten und mir baldmöglichst consultation Arthur Schnitzler ermoeglichen wollten herzlichst poldi andrian«. Ich sehe Sie ja morgen Vorm (voraussichtlich – hoffentlich) schreibe Ihnen aber jetzt, – damit Sie es sich einteilen können. Entweder – dass ich ihn zu Ihnen hinüberschicke, oder dass Sie zu mir herüberkomen. Grossvater Giacomo's Nerven? Herzlichst

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8. Kartenbrief, 1 Blatt, 3 Seiten Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Beerh.« Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »226« ∄ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891–1931. Hg.

Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 196.

11-12 Grossvater Giacomo] Leopold Andrian war mütterlicherseits ein Enkel des Komponisten Giacomo Meyerbeer.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01895.html (Stand 12. August 2022)